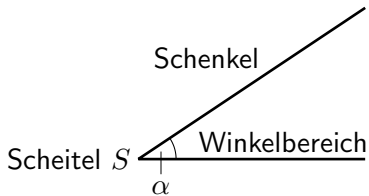
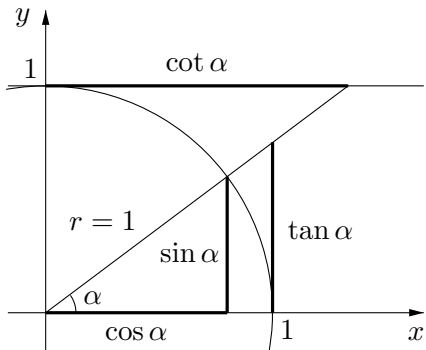


# Kapitel 6 – Trigonometrie



Winkel werden in GRAD  
oder im BOGENMASS  
(auch RAD) angegeben:  
 $360^\circ \hat{=} 2\pi$ .

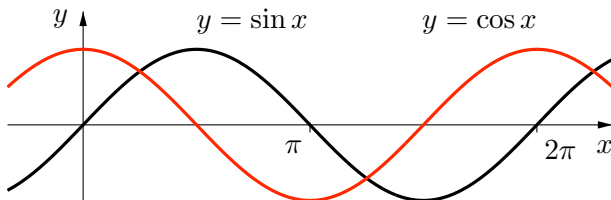


Durch diese Betrachtungen am Einheitskreis werden vier Funktionen definiert.

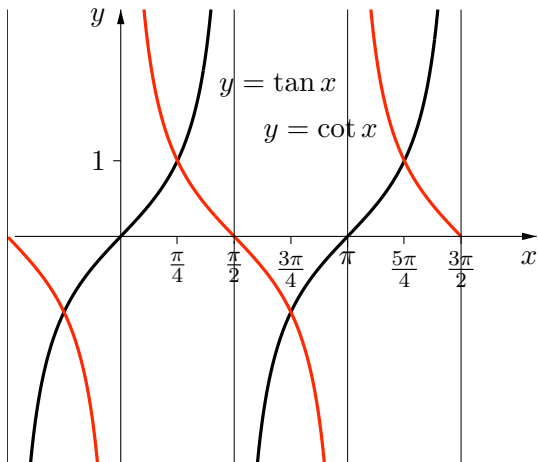
## Definition 6.1 (Winkelfunktionen)

Name		$D$	$W$
<i>Sinus</i>	sin	$\mathbb{R}$	$[-1, 1]$
<i>Cosinus</i>	cos	$\mathbb{R}$	$[-1, 1]$
<i>Tangens</i>	tan	$\mathbb{R} \setminus \left\{ \frac{2k+1}{2}\pi \mid k \in \mathbb{Z} \right\}$	$\mathbb{R}$
<i>Kotangens</i>	cot	$\mathbb{R} \setminus \{k\pi \mid k \in \mathbb{Z}\}$	$\mathbb{R}$

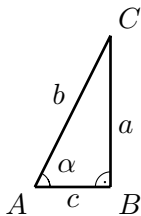
### Die Graphen der Sinus- und Cosinusfunktionen



## Die Graphen der Tangens- und Kotangensfunktionen:



## Bemerkung 6.2 (Interpretation am rechtwinkligen Dreieck)



Mit diesen Bezeichnungen gilt dann

$$\sin \alpha = \frac{a}{b}, \quad \cos \alpha = \frac{c}{b} \quad \text{und} \quad \tan \alpha = \frac{a}{c}$$

## Spezielle Werte der Winkelfunktionen:

$x$ in Grad	0	$30^\circ$	$45^\circ$	$60^\circ$	$90^\circ$
$x$ in Rad	0	$\frac{\pi}{6}$	$\frac{\pi}{4}$	$\frac{\pi}{3}$	$\frac{\pi}{2}$
$\sin x$	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}\sqrt{2}$	$\frac{1}{2}\sqrt{3}$	1
$\cos x$	1	$\frac{1}{2}\sqrt{3}$	$\frac{1}{2}\sqrt{2}$	$\frac{1}{2}$	0
$\tan x$	0	$\frac{1}{3}\sqrt{3}$	1	$\sqrt{3}$	–
$\cot x$	–	$\sqrt{3}$	1	$\frac{1}{3}\sqrt{3}$	0

## Eselsbrücke für die Sinus-Werte:

$x$ in Grad	0	$30^\circ$	$45^\circ$	$60^\circ$	$90^\circ$
$\sin x$	$\frac{\sqrt{0}}{2}$	$\frac{\sqrt{1}}{2}$	$\frac{\sqrt{2}}{2}$	$\frac{\sqrt{3}}{2}$	$\frac{\sqrt{4}}{2}$

### Definition 6.3 (Periodische Funktionen)

Es sei  $T > 0$ . Eine Funktion  $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  heißt  $T$ -PERIODISCH, wenn  $f(x + T) = f(x)$  für alle  $x \in \mathbb{R}$ .

Beispiele:

sin und cos sind  $2\pi$ -periodisch, tan und cot sind  $\pi$ -periodisch.

### Definition 6.4 (Symmetrie von Funktionen)

Es sei  $I \subset \mathbb{R}$  ein um 0 symmetrisches Intervall. Eine Funktion  $f : I \rightarrow \mathbb{R}$  heißt ...

1. ... GERADE, wenn  $f(-x) = f(x)$  für alle  $x \in I$ .
2. ... UNGERADE, wenn  $f(-x) = -f(x)$  für alle  $x \in I$ .

## Satz 6.5 (Eigenschaften der Winkelfunktionen)

1.  $\sin$  sowie  $\cos$  sind  $2\pi$ - und  $\tan$  sowie  $\cot$  sind  $\pi$ -periodisch.
2.  $\sin(x + \pi) = -\sin x$  und  $\cos(x + \pi) = -\cos x$ .
3.  $\sin(x + \frac{\pi}{2}) = \cos x$  und  $\cos(x + \frac{\pi}{2}) = -\sin x$ .
4.  $\tan x = \frac{\sin x}{\cos x}$  und  $\cot x = \frac{1}{\tan x}$ .
5.  $\cos$  ist eine gerade Funktion und  $\sin$ ,  $\tan$  und  $\cot$  sind ungerade Funktionen.
6. Für alle  $x \in \mathbb{R}$  gilt  $|\sin x| \leq 1$  und  $|\cos x| \leq 1$ .
7.  $\sin(x) = 0$  genau dann, wenn  $x = k\pi$  mit  $k \in \mathbb{Z}$ .  
 $\cos(x) = 0$  genau dann, wenn  $x = \frac{2k+1}{2}\pi$  mit  $k \in \mathbb{Z}$ .
8.  $\sin^2 x + \cos^2 x = 1$  (TRIGONOMETRISCHE PYTHAGORAS).
9.  $\cos^2 x = \frac{1}{1 + \tan^2 x}$  und  $\sin^2 x = \frac{1}{1 + \cot^2 x}$ .



## Bemerkung 6.6 (Einschränkungen der Winkelfunktionen)

Die folgenden Einschränkungen der Winkelfunktionen benutzt man zur Definition von Umkehrfunktionen:

1.  $\sin \left|_{\left[-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2}\right]} : \left[-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2}\right] \rightarrow [-1, 1] \text{ ist streng monoton wachsend.}$
2.  $\cos \left|_{[0, \pi]} : [0, \pi] \rightarrow [-1, 1] \text{ ist streng monoton fallend.}$
3.  $\tan \left|_{\left(-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2}\right)} : \left(-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2}\right) \rightarrow \mathbb{R} \text{ ist streng monoton wachsend.}$
4.  $\cot \left|_{(0, \pi)} : (0, \pi) \rightarrow \mathbb{R} \text{ ist streng monoton fallend.}$

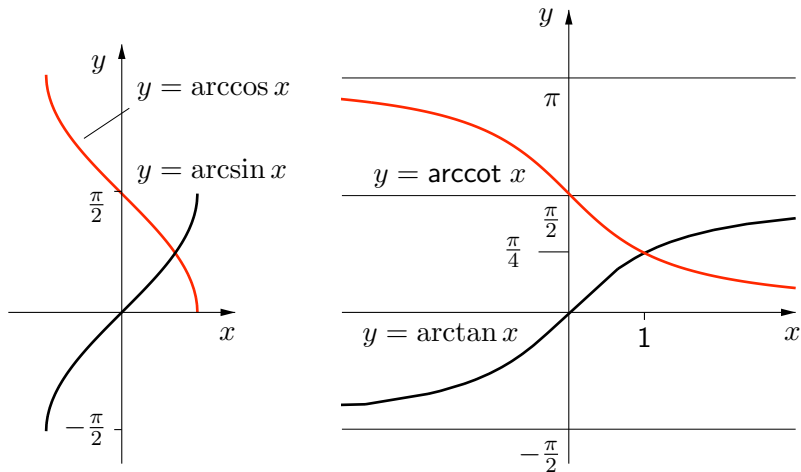
Man kann zeigen, dass diese Einschränkungen jeweils Umkehrfunktionen besitzen.

## Definition 6.7 (Arcusfunktionen)

*Die Umkehrfunktionen der Winkelfunktionen werden Arcusfunktionen genannt und sind*

1.  $\arcsin : [-1, 1] \rightarrow \left[-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2}\right]$
2.  $\arccos : [-1, 1] \rightarrow [0, \pi]$
3.  $\arctan : \mathbb{R} \rightarrow \left]-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2}\right[$
4.  $\operatorname{arccot} : \mathbb{R} \rightarrow \left]0, \pi\right[$

Die Graphen der Arcusfunktionen sehen wie folgt aus:



Beim Rechnen mit Winkelfunktionen sind folgende ADDITIONSTHEOREME sehr nützlich:

### Satz 6.8 (Additionstheoreme)

1.  $\sin(x \pm y) = \sin x \cos y \pm \sin y \cos x$
2.  $\cos(x \pm y) = \cos x \cos y \mp \sin x \sin y$
3.  $\tan(x \pm y) = \frac{\tan x \pm \tan y}{1 \mp \tan x \tan y}$

Daraus erhält man:

### Folgerung 6.9 (Doppelte Winkel)

1.  $\sin(2x) = 2 \sin x \cos x$
2.  $\cos(2x) = \cos^2 x - \sin^2 x$
3.  $\tan(2x) = \frac{2 \tan x}{1 - \tan^2 x}$
4.  $\cos^2 x = \frac{1}{2}(1 + \cos(2x))$  *und*  $\sin^2 x = \frac{1}{2}(1 - \cos(2x))$

Eine kleine Beweisskizze für die Additionstheoreme:

